

Berlin, 02.06.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung (nach UVgO)

SDK2026-02 - Umzug vom Bundesarchiv in das Außendepot der Deutschen Kinemathek, Museum für Film und Fernsehen am Imhoffweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Umzug von Filmbüchsen vom Bundesarchiv in Berlin ins Außendepot im Imhoffweg 6 der Stiftung Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen (SDK) werden Umzugsleistungen ausgeschrieben.

Die konkrete Planung und Umsetzung der Umzugsleistungen soll im Zeitraum von August bis 15. Oktober 2026 stattfinden.

Den Inhalt der nachgefragten Leistung entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen 0 bis 12.

Abgabefrist ist der 15.07.2026 um 10:00 Uhr.

Eine Bieterbegehung am Standort Bundesarchiv, Goerzallee 309 wird in der KW 27 /2026 (29.06 bis 03.07.2026) angeboten und ist obligatorisch. Die Terminvereinbarung wird bilateral geklärt.

Fragen können bis zum 08.07.2026 ausschließlich über das Vergabeportal gestellt werden. Die Antworten werden im Nachgang gesammelt an alle Bieter weitergereicht.

Die Angebote sind bis zum 31.12.2026 bindend.

Der Zuschlag wird voraussichtlich in der KW 35 /2026 (24.08.-28.08.2026) erfolgen.

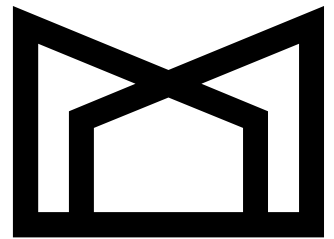
Stiftung Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen

Mauerstraße 79
10117 Berlin
+49 30 300903-0
info@deutsche-kinemathek.de
deutsche-kinemathek.de

Vorstand:
Heleen Gerritsen,
Künstlerische Direktorin
Florian Bolenius,
Verwaltungsdirektor

Bankverbindung
IBAN:
DE17 1007 0848 0525 4099 03
BIC: DEUTDEDB110

Steuernummer: 27/641/03455
USt-ID-Nr.: DE 136 623 695
Leitweg-ID: 992-80154-76



**Deutsche
Kinemathek**

Unterlagen müssen an den vorgesehenen Stellen ausgefüllt und fristgemäß wie vollständig über die Vergabepattform hochgeladen werden. Die SDK nutzt das Deutsche Vergabeportal über www.dtv.de zur Veröffentlichung von Ausschreibungen. Interessierte Bewerber müssen sich direkt über die Plattform bewerben.

Nach Ende der Einreichungsfrist werden die Unterlagen im 4-Augen Prinzip geöffnet und bewertet. Die Bieter*innen werden zeitnah über den aktuellen Stand informiert.

Die eingereichten Unterlagen müssen von einer vertretungsberechtigten Person abgegeben werden.

Die Korrespondenzen sind in deutscher Sprache zu führen.

Die Auftraggeberin behält sich Änderungen von Struktur und Inhalt des vorbezeichneten Verfahrens samt der weiteren Bewerbungsbedingungen vor. Selbstverständlich werden Änderungen rechtzeitig vorher mitgeteilt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an dem Verfahren beteiligen würden und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez. Heleen Gerritsen
Künstlerische Direktorin / Vorstand

gez. Florian Bolenius
Verwaltungsdirektor / Vorstand

Anhang:
13 Anlagen
